

Dezember 2024 / Januar 2025

Gemeindebrief



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,

Die Advents- und Weihnachtszeit gibt Gelegenheit, unsere Häuser, Herzen und Portemonnaies zu öffnen für die, die uns besonders brauchen. Dann geschieht das, was Jesaja sagt:

„Mache dich auf werde Licht, denn die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“

Liebe Gemeinde,

am 11.11. wurde an vielen Orten Martins Tag gefeiert. So auch dieses Jahr in St. Georgen.

Kinder und Erwachsene füllen langsam die Kirche. Erst zaghaft, dann immer mehr. Gedimmtes Licht sorgt für eine heimelige Stimmung. Die Bühne ist mit dezenten bunten Tönen beleuchtet.

Kerzen brennen in Gläsern auf dem Boden und an verschiedenen Ecken der Kirche. Erwartung liegt in der Luft. Kinder der Kurrende und der Kita Lebensbaum betreten abwechselnd die Bühne. Geschmückt mit Kostümen und kleinen Requisiten. Zwischendurch Lieder, Martinhörnchen, Gebete.

Im Hintergrund Bilder auf großer Leinwand. Neugierige Blicke und eine heilige Anspannung liegen in der Luft. Ein Stück fühlt es sich an wie Weihnachten.

Licht, Erwartung, Stille, Ankunft und viele Menschen.

Dazu ein frostiger Wind vor der Tür und Dunkelheit.

Gedanken kreisen aus der Menge an innere Orte, die in mir und in meinen Gedanken sind.

Vor einer halben Stunde war die Kirche noch leer. Mir wird bewusst, **Jesus lädt ein.**

Besonders zu Advent und Weihnachten. In das Licht umgeben von Dunkelheit, in die Wärme, die Einsamkeit und Schmerzen vertreiben kann.

„Mache dich auf werde Licht, denn die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ So schreibt es Jesaja.



Es ist ein Ruf an sein Volk, an uns, an jeden Einzelnen. Jesus, das Licht der Welt, kommt in unsere Dunkelheit. In eine Welt voll Krieg, Geiselnhaft, Krebserkrankungen und grausame Sex Trafficking Ringe.

Kein „Stille Nacht, Heilige Nacht“, keine Gemütlichkeit, kein Kerzenschein, keine Harmonie. Sondern Kälte, Tod und Hass. Denn die Welt ist nicht die, von

der wir träumen.

Aber dieser Menschgewordene Gott lädt ein in dieses **Haus des Brotes**, denn so heißt Bethlehem wörtlich übersetzt. So haben es die Menschen damals erlebt.

Er speist 5000 Menschen. Aus 2 Fischen und 5 Broten. Am nächsten Tag sucht die Menge ihn wieder auf. Jesus sagt singgemäß: „Ihr kommt, damit ihr eure Bäuche wieder füllt. Aber ich habe Besseres. Jesus sagt:

„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern und wer an mich glaubt, der wird nicht mehr Durst haben.“ (Johannes 6,35).

Ja, wir haben Durst nach Liebe, nach Wärme, nach Gehaltensein und innerer Erfüllung. Jesus sagt: All das findet ihr bei mir, in meiner Nähe und in meiner Person. Sucht nicht mehr, sondern findet mich. Zweifelt nicht, sondern nehmt mich auf – in eurer Leben – in Herz und Verstand – in den Schmerz und jede innere Verlorenheit.

Und dann tragt mich, dieses Licht der Welt und das Brot des Lebens zu den Menschen, in die Welt, zu den einsamen Nachbarn, auch an die sündigsten Orte, zu den Abhängigen und Vergessenen, zu denen, die mich brauchen.

Denn Licht und Kirche seid ihr – jeder Einzelne, der Jesus schon kennt.

Weihnachten und Christgeburt – das ist für mich – sattwerden an Jesus, an seinem Wesen, seinem Wort und seiner Nähe. Zuerst dürfen wir eintreten in das Haus des Brotes, uns laben, uns stillen lassen, satt werden von IHM.

Erst dann gelingt es vom Brot auszuteilen und das Licht nicht unter den Scheffel zu stellen.

Unsere Häuser, Gemeinden, unser Leben können so zu Brothäusern werden.

Wo durch offene Türen, Worte des Lebens – Brot des Lebens ausgeteilt wird.

An Lebens-Hungrige, an Lebens -Müde, Un-Geliebte und Un-Gesehene. Denn für diese kommt Jesus in unsere Welt.

Es grüßt Sie und euch ganz herzlich

Pfr. Thomas Stiehl



Aktuelles zum Thema Finanzen in der Kirchgemeinde

Wenn man einen Bericht über die aktuellen Finanzen der Gemeinde beginnt, bietet es sich an, zu danken:

Denen, die mit ihrem Kirchgeld, Kollekten und Geldspenden die Kirchgemeinde finanziell unterstützen und so erst unser breites Angebot ermöglichen. Genauso wichtig ist es aber, jenen zu danken, die Zeit spenden, Ideen einbringen und regelmäßig für das (geistliche) Wachsen unserer Gemeinde beten.

Bei unseren weitreichenden Angeboten von Vogelnest bis Seniorenkreis ist für jeden etwas dabei und wird so eine geistliche Gemeinschaft geschaffen, die sich nicht in trockenen Zahlen ausdrücken lässt. **In diesem Sinne: Vielen Dank!**

Was allerdings die Zahlen anbelangt, so machen uns diese in den letzten Jahren vermehrt Sorgen.

Letztes Jahr musste die Kirchgemeinde mit einem Defizit v. 9.000€ abschließen. Das aktuelle Jahr liegt laut Plan bei einem Minus von 10.000€. Dies muss aus Rücklagen ausgeglichen werden.

Als Ursache lassen sich im Wesentlichen zwei Probleme ausmachen:

- Der Preisanstieg für Strom und Heizen sowie Personal, Güter und Dienstleistungen
- Die Kürzung 2025 von enorm wichtigen Zuweisungen der Landeskirche für die Finanzierung des

Gemeindelebens und der Verwaltung um rd. 30.000€

Wie uns im Privaten, trifft das natürlich auch die Kirchgemeinde hart.

Dem gegenüber stehen Einnahmen unserer Kirchgemeinde, die nicht entsprechend mithalten, teilweise sogar zurückgehen und die Verpflichtung für Gebäude höhere Rücklagen zu bilden als zuvor. Dass sich das nicht in Einklang bringen lässt, ist offensichtlich.

Dadurch weist der Haushaltsentwurf 2025 nun ein Minus von insgesamt über 40.000€ aus. Das ist eine unvorstellbar hohe Summe. Gleichwohl wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen wollen, in unserer Kirchgemeinde durch entsprechende Angebote weiterhin ein lebendiges Miteinander im Glauben zu teilen, wird es wichtig bleiben, alle Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu prüfen. Auch wird es sich nicht vermeiden lassen, Einnahmen (wo möglich und vertretbar) zu erhöhen. Auch werden wir an die Landeskirche appellieren, ihre Vorgaben zu überprüfen, da dies sicherlich viele Gemeinden trifft.

Es bleibt aber auch, Sie weiter um Ihre Unterstützung in der Form zu bitten, die Ihnen möglich ist, sei es durch Spenden, Ehrenamt und Gebet. Vielen Dank!

Kevin Kunze
Finanzausschuss

Herbsttagung der Landessynode

Vom 15. Bis 18. November traf sich das „Kirchenparlament“ in Dresden. Zu Diskussionen führten vor allem zwei Themen:

Der Haushalt der Landeskirche, also die Entscheidung, wofür 2025 das Geld ausgegeben wird. Während die Kirchensteuer (also die Einnahmen) um 8 Millionen € zurückgingen, erhöhten sich im selben Zeitraum die Gehälter (auf der Ausgabenseite) allein für Pfarrer, Gemeindepädagogen und Kantoren sowie in der Landeskirchlichen Verwaltung um 10 Millionen €. Damit müssen auch die Gemeinden vor Ort mit deutlich geringeren finanziellen Mitteln auskommen.

Das zweite Thema befasste sich mit der Ergänzung der Kirchenverfassung, die aber letztendlich aufgrund juristischer Feinheiten in der Formulierung abgelehnt wurde. Konkret ging es um den Satz: „Die Landeskirche tritt für ein von Gleichberechtigung und gleichberechtigter Teilhabe bestimmtes Zusammenleben ein.“

Ausführliche Informationen zur Tagung finden Sie auf der Internetseite der Landeskirche unter dem folgenden QR-Code.

Friedbert Straube
Kirchenvorstand



Einladung zum Jugendwochenende 2025 Light-Up

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich glaubt, muss nicht länger in der Dunkelheit leben.“

Wir, die Gemeinden der Evangelischen Allianz, glauben, dass unsere Stadt, unser Land und unsere Jugendlichen genau dieses Licht in ihrem Leben brauchen. So heißt das große Jugendwochenende für Glauchau und Umgebung im Jahr 2025 LIGHT UP.

Vom 21. bis 23. März laden wir die Konfirmanden und Jugendlichen unserer Gemeinden ein, ihre Verbindung zu dem Gott, der das Licht unseres Lebens sein

will, zu stärken. Vollgepackt mit Action und Abenteuer, Lobpreis und spannenden Workshops werden wir entdecken was es heißt, wenn Jesus unser Leben hell macht, uns Identität, Sinn und Hoffnung schenkt.

Darum: Save the Date!

Ansprechpartner für Rückfragen:
Pfr. Philipp Körner



Kaffeezeit

Seit einigen Wochen findet immer **montags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** in den Gemeinderäumen der Lutherkirche unser neues Projekt „Kaffeezeit“ statt, welches von einigen Ehrenamtlichen organisiert und geleitet wird. Dabei wurde auch an kleine Besucher gedacht und die Räume der ehemaligen Kontaktlinse mit entsprechendem Platz und Beschäftigungsangeboten für Kinder eingerichtet.



Bald gehört auch ein Regal mit Büchern... zum Mitnehmen oder Tauschen zum Inventar.

Wir freuen uns seitdem über gut besetzte Tische und fröhliche Besucher*innen die sich nach Kaffee und Kuchen auch über ein gemeinsames Brettspiel oder einfach Zeit zum Schwatzen freuen. Es ist aber immer noch Platz für weitere Interessierte.

Nora Ziegler

Herzliche Einladung am 1. Advent ins Lutherhaus



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
und Kaffeetrinken am 1. Advent**

14.00 Uhr im Lutherhaus

Auch in diesem Jahr bleiben wir unserer Tradition treu, die Adventszeit mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken zu eröffnen. Die Figuren unserer

Weihnachtskrippe werden aus dem Schlaf geweckt um uns die kommende Zeit zu begleiten. Der Lutherchor wird den Gottesdienst mitgestalten, der aber anders als sonst, auch im Lutherhaus stattfinden wird. So braucht also keiner mehr über die Kreuzung zu gehen um den vielleicht 1. Stollen und die selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen zu probieren, sondern kann ganz gemütlich einfach sitzen bleiben.



**Also macht auch Ihr Euch auf den Weg
zur Krippe. Wir freuen uns auf Euch!**

Rückblick auf das Festkonzert am 27.10. zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Jehmlichorgel



Schon am Tag vor dem Konzert wimmelte es in der Lutherkirche, als 15 Gemeindeglieder und Kirchvorsteher gemeinsam mit Pfarrer und Kantor die Kirche und v. a. die Empore reinigten und für das Festkonzert vorbereiteten.

Am Sonntag waren dann 180 erwartungsvolle Besucher sehr gespannt darauf, wie die Jehmlichorgel in der Lutherkirche nach der neunmonatigen Sanierung klingen wird - und sie wurden nicht enttäuscht: hell glänzende Pfeifen, ein farbig aufgearbeitetes Gehäuse, durch neue Beleuchtung zur Geltung gebracht, keine lauten Windgeräusche von den Blasebälgen mehr, v. a. aber eine Klangvielfalt!

Sowohl leise Register mit warmem Charakter als auch kräftige Register, die wieder prächtige Klangmischungen ermöglichen. Der Dresdener Kreuzkirchenorganist Holger Gehring zeigte mit seinem Spiel alle Möglichkeiten auf, die diese Orgel nun wieder bietet - schöne Einzelstimmen als auch kraft-

volle Klänge bis hin zum „Tutti“ aller 1270 Pfeifen! Dabei wurde das Orgelspiel durch Videotechnik auf eine Leinwand am Altarplatz übertragen und war dadurch gut von allen zu sehen.

Außerdem erläuterte Orgelbaumeister Lukas Ehlerth von der Firma Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt Bad Liebenwerda noch einmal in Wort und Bild, wie viele Arbeitsschritte nötig waren, um die Orgel wieder in diesen erfreulichen Zustand zu bringen. Anschließend an das Festkonzert gab es einen kleinen Empfang für die beteiligten Firmen, zu dem auch Sponsoren sowie Vertreter der Stadt und des Kirchenbezirkes eingeladen waren. Friedbert Straube als Kirchenvorstandsvorsitzender bedankte sich in seiner Ansprache bei allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung beteiligt waren! Möge dieses schöne Instrument noch viele Jahre Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude erklingen!



Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

Felicitas	Do	nach Absprache	09:30 Uhr
Heinrichshof	Do	nach Absprache	10:00 Uhr
Bürgerheim	Mi	nach Absprache	09:30 Uhr
Am Lehngrund	Do	nach Absprache	15:00 Uhr
Friedenshöhe	Do	19.12., 16.01.	15.15 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“

Ab Kl. 1 Di 15:00-16:00 mit Gemeindepädagoge G. Frick, Kirchplatz 7

Konfirmandenunterricht

Kl. 7: Di 16:00-17:30 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5
 Kl. 8: Mi 16:30-18:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5

Junge Gemeinde „Ichthys“

19:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7



Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen)	Mi	11.12.; 15.01., 29.01.	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen)	Mo	09.12., 13.01.	16:00 Uhr
Besuchsdienst (gemeinsam)	Do	09.01.	9:30 Uhr
Bibelstunde (LKG)	Di	außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
Gemeindegebet (Georgen)	Fr	nach Absprache	18:00 Uhr
Seniorenkreis „65+“ (gemeins.)	Do	30.01.	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther)	Mi	nach Absprache	19:00 Uhr
Männertreff (Luther)	Mi	18.12., 22.01.	19:00 Uhr

Hauskreise

Ansprechpartner:
 Christian Rausch (Tel. 76481)
 Tom Rudolph (Tel. 788430)

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Seniorenkreis (Wernsdorf):	Do	nach Absprache	14:30 Uhr
Frauenkreis (Wernsd/Schlunzig):		nach Absprache	
Hauskreis (Wernsdorf):	Mo	jeden 2. Montag im Monat	19:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmieder (Tel. 717164)			

Kirchenmusik

Spatzenchor	Do	15:15 Uhr
Kurrende	Do	16:00 Uhr
Kantorei	Mi	19:30 Uhr
Bläserchor	Do	19:30 Uhr
Gospelchor	Fr	17:00 Uhr
Musizierkreis	Di	19:30 Uhr
Lutherchor	Do	19:00 Uhr
Oratorienchor	Mo	19:30 Uhr (nach Probenplan)



Geburtstag

Wir wünschen
allen Geburtstags-
kindern der Monate
Dezember und Januar
Gottes Segen
und alles Gute!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Landeskirchliche Gemeinschaft,
Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14



Gemeinschaftsstunde:	So	1. Sonntag im Monat	17:00 Uhr
	So	übrige Sonntage im Monat	10:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di	1. Dienstag im Monat	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di	dienstags, außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr	freitags	19:00 Uhr
Smarteens:	Fr	jeweils in der Schulzeit	16.30 Uhr
Familiengottesdienst:	So	2. Sonntag im Monat	10:00 Uhr

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723/412115)

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus	Do	nach Absprache	17:00 Uhr
	Do	nach Absprache	17:00 Uhr

Blaukreuzgruppe:

Die Begegnungsgruppe **„Blaues Kreuz Deutschland“** trifft sich regelmäßig jeden **1. und 3. Freitag im Monat um 18:00 Uhr** in der **LKG** (Dr.-v.-Wolffersdorff-Str. 14). Ansprechpartner ist Volker Seyfert (0162 644 5335).

Kinderabendmahl - in Theorie und Praxis

Samstag | 18. Januar 2025 | 10:00-12:00 Uhr | Kirchplatz 7 | Kikiraum

Nach langem Anlauf haben wir nun endlich ein Termin für die kleine Unterweisung zum Kinderabendmahl gefunden.

Alle Kinder und Familien, die das wünschen, sind eingeladen daran teilzunehmen.

In Theorie und Praxis wollen wir uns in einfacher Form mit dem Abendmahl beschäftigen, so dass dann die betreffenden Kinder am Abendmahl teilnehmen können.

Eine Bitte – es sollte ein Elternteil/ Oma/ Opa – je nachdem, wer Zeit hat, mit dem Kind mitkommen.



Anmeldungen bitte im Vorfeld an:
thomas.stiehl@evlks.de

Herzliche Grüße -Thomas Stiehl

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag | 17. Dezember | 15:30 Uhr | Georgensaal

Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren ganz herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Georgensaal ein.



17. Dezember – 15.30 Uhr Andacht und Kaffeetrinken

17.00 Uhr musikalischer Abschluss in der Kirche

Taufgedächtnis

am 2. Advent | 8. Dezember | 10:30 Uhr | St. Georgen



Alle Getauften, die im 4. Quartal (Sept.-Dezember) getauft worden sind, sind besonders herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst.

Eine separate Einladung erfolgt leider nicht, da Angelika Rudolph, die sich um diese Dinge gekümmert hat, seit Juni 2024 krank ist.

Friedenslicht aus Bethlehem

In einer Zeit voll Krieg, Terror und Gewalt ist es besonders wichtig Taten und Gedanken des Friedens lebendig zu halten und dem Raum zu geben.

Das Friedenslicht von Bethlehem wird in unserer Region an verschiedenen Orten verteilt werden. Umrahmt von einer kleinen Andacht oder einem Gottesdienst.

4. Advent 9:00 Uhr **Niederlungwitz** Gottesdienst mit Aussendung Friedenslicht

4. Advent 10:00 Uhr **Wernsdorf** Weihnachtsliedersingen, Verteilen Friedenslicht

4. Advent 11:30 Uhr **Georgen Kirche** Kurzandacht (10 min), Verteilen Friedenslicht



Kirchenmusik

Mittwoch 04.12. St.Georgen 10 Uhr

Kinder-Orgelkonzert : „Es ist für uns eine Zeit angekommen“

KMD Guido Schmiedel spielt und erklärt Advents- und Weihnachtslieder an der Silbermannorgel

Eintritt: 2,00 € / Gruppenpreis 1,50 € p.P.

Freitag, 6.12. bis Sonntag 8.12. Weihnachtsmarkt

(Turmblasen, Offene Kirche etc.) :

Sonnabend, 7.12. 19 Uhr Musikalische Vesper im Kerzenschein

Kammermusik zum Advent mit Instrumentalisten der Kirchgemeinde

Sonntag, 8.12., 17.00 Uhr

„SÄCHSISCHE BLÄSERWEIHNACHT“

Festliches Konzert des

Sächs. Blechbläserconsortiums

Leitung: Florian Weber



Sonnabend, 14. Dezember St.Georgen 17.00 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Bläserchor, Kurrende, Kantorei und Instrumentalisten laden zum Zuhören und Mitsingen ein!

Donnerstag, 19.12., 19.30 Uhr St.Annakirche Wernsdorf

Festliches Weihnachtskonzert des Georgius-Agricola-Chores Glauchau Ltg. Bernhard Kratzmann

So. 31.12., 23.00 Uhr St. Georgen

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

mit Ludvik Suransky (Zlin /CZ)



Sonntag, 12. Januar, 17.00 Uhr St.Georgen
Konzert für Silbermannorgel und Trompete
 zum 150.Geburtstag Albert Schweitzers und
 343.Geburtstag Gottfried Silbermanns

Jonas Wilfert (Berlin) und Toni Fehse (Dresden)
 spielen Werke alter und neuer Meister
 Karten zu 9,00 €/erm. 6,00 € an der Abendkasse



Sonnabend, 1. Februar, 19.30 Uhr
Kathol.Kirche „Mariae Himmelfahrt“

Ökumenische Taizé-Andacht zum Fest der Darstellung des Herrn

*Besinnung, meditatives Singen und Stille in der mit Kerzen erleuchteten Kirche.
 Mit Sängern und Instrumentalisten aus den Kirchengemeinden*

Gottesdienst am 24.12.2024, 15:30 Uhr,
mit Musik und Puppenspiel in der Lutherkirche



Lasst Euch überraschen, was sich das Team um den Lutherchor in diesem Jahr wieder ausgedacht hat, um uns allen die Weihnachtsgeschichte nahe zu bringen. Die Vorbereitungen dafür laufen inzwischen und wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucher.

Angebot einer Jungbläuserschule in Glauchau

Den Bläserchor in der Kirchengemeinde Glauchau gibt es nun schon seit 135 Jahren! Und damit das auch so bleibt und wir weiter Freude an der Bläsermusik zu Gottes Lob haben und verbreiten können, braucht es dringend Nachwuchs!

Umso erfreulicher ist es, dass wir nun planen, im neuen Jahr eine **Jungbläuserschule** über die Sächsische Posaunenmission anzubieten. Wer sich aber dafür interessiert, ein Blechblasinstrument zu erlernen (geplant ist wöchentlicher Gruppenunterricht von 45 Minuten vor Ort in Glauchau), der ist uns sehr herzlich willkommen!

Bei Fragen oder Interessensbekundungen bitte Mail an: lisakunze1988@gmx.de.
 Wir freuen uns auf euch! Viele Grüße vom Bläserchor.



Hope



Evangelische Allianz
Deutschland

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar



Tag / Uhrzeit	Thema & Text	Ort	Inhaltliche Verantwortung
Mo, 13.01.25 19:00	Hoffnung für die Welt: haltet Frieden untereinander (1.Thess 5,13b)	LKG (W14) Wolffersdorff-Str. 14	Elimgemeinde
Di, 14.01.25 19:00	Hoffnung für den Nächsten: jeden ermutigt (1.Thess 5,12-14)	CVJM-BOX Otto-Schimmel-Straße 29	LKG - W14
Mi, 15.01.25 19:00	Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften (1.Thess 5,15)	Elim August-Bebel-Straße 28	Ev.-Luth. Kirche
Do, 16.01.25 19:00	Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten - Gesprächsforum (1.Thess 5,16-18)	FEG (C-Punkt) Marienstraße 46	Alle Gemeinden
Fr, 17.01.25 19:00	Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen - Jugendabend (1.Thess 5,19-20)	EFG (Baptisten) Mauerstraße 17	EFG / CVJM
Sa, 18.01.25 19:00	Hoffnung bewahren: Prüft aber alles und das Gute behaltet. (1.Thess 5,19-22)	KG Gesau Hofeweg	Adventisten
So, 19.01.25 10:00	Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns ... (1.Thess 5,23-25)	Stadttheater	Ev.-Luth. Kirche Pfr. Thomas Stiehl

Jeweils von Montag bis Sonnabend wieder mit Mitbringabendessen!

Brot für die Welt

Sich ausreichend, gesund und vielfältig zu ernähren, ist eine Verheißung Gottes, ein großer Genuss und eine wesentliche Voraussetzung für menschliche Entwicklung. Aber noch immer hungern weltweit über 800 Millionen Menschen. Eine weitere Milliarde wird zwar irgendwie satt, ist aber trotzdem mangelernährt, weil sie mit ihrem Essen zu wenig Nährstoffe zu sich nimmt.

in zahlreichen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Partnerorganisationen, die die Ernährung, über Nährstoffbedarf, entsprechenden Pflanzenanbau, über Ressourcenschonung und natürliche Düngemittel aufklären. Möglichst viele sollen lernen, gesunde Nahrungsmittel selbst anzubauen. Besonders gilt dies für Frauen, denn meistens sind sie diejenigen, die für die Ernährung sorgen!

*Quelle: Cornelia Füllkrug-Weitzel
Präsidentin Brot für die Welt*

Brot für die Welt

Die Gründe hierfür sind vielfältig: Wer in Armut und unsicheren Verhältnissen lebt, will vor allem satt werden. Was gegessen wird, ist nachrangig. Seit den 1960er Jahren steht weltweit bei der Produktion von Lebensmitteln die Ertragssteigerung und nicht die Qualität im Mittelpunkt. Massenhaft produzierte, Kohlenhydrat- und fetthaltige sowie nährstoffarme Fertigprodukte sind auf dem Vormarsch und verdrängen im Preiskampf oft lokal erzeugte gesündere Produkte. Gesunde Nahrung setzt Bildung voraus, ganz besonders, wo alte Ernährungstraditionen zerstört oder verdrängt wurden. Nur wer zumindest grundlegendes Wissen über Nahrungsmittel und Nährstoffbedarf hat, weiß, was dem Körper gut tut und was nicht.

Deshalb unterstützt „Brot für die Welt“



Spendenkonto

IBAN DE10 1006 1006 5005 00
GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Spenden für Brot für die Welt können gern in Umschlägen, die in den Kirchgemeinden ausliegen, in den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden

Die Heilige Taufe empfangen:

13. Oktober Moritz Gustav Baumgartl

25. Oktober Mia Profe

Sei mutig und entschlossen, lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Jousa 1,9

Eingesegnet wurden:**zur Silberhochzeit**

22.Juni Barbara Magdalena und Matthias Michael Große

zur Eisernen Hochzeit

23. Oktober Edith Maria Ruth und Helmut Hans Böhme (Pfr. i. R.)

Christlich bestattet wurden:

30. Oktober Johanna Gertrud Gabriele Köthe 97 Jahre

15. November Marie Christa Richter 96 Jahre

22. November Bodo Siegle 55 Jahre

Lasset uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus.

Epheser 4,15



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GBR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU

TROCKENBAU

TÜREN

FENSTER

**Die Arbeit
unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



KÜCHEN FÜR KLEINE & GROSSE



küchenatelier

GLAUCHAU BAYERNWEG 22 www.kuechenatelier-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18,

BIC: GENODED 1DKD



Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau C. Schäfer, Feldstr. 1)

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Kirchengemeinde Glauchau:

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Glauchau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. Thomas Stiehl, Peggy Kraska, Cornelia Oehler

Kontakt: Zuschriften bitte an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Layout/Satz und Konzeption: Angelika Rudolph, Peggy Kraska, Cornelia Oehler

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar 2025 / März 2025: 08. Januar 2024

Abholung durch die Austräger im Pfarramt

(im ehemaligen „St. Georgen“ Bereich): Ende Januar, bitte erfragen

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Mitarbeiter:**Pfarrer Th. Stiehl:**

Tel.: 0152/55281227 E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de

Hausabendmahl oder Gesprächstermine bitte
per Mail oder telefonisch vereinbaren**Kantor KMD G. Schmiedel (Kirchplatz 3):**

Tel.: 03763/50931 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Kirchenvorstand:**E-Mail:** kirchenvorstand@kirchgemeinde-glauchau.de**gemeinsame Kirchengemeindeverwaltung:**

Tel.: 03763 / 509316

Fax: 03763 / 509319

E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

**Sprechzeiten:****Verwaltung (Kirchplatz 7):**

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

nach telefonischer Vereinbarung (03763/509316)

Wernsdorf (Schulweg 4):

Tel.: 03763 / 3120

nach telefonischer Vereinbarung (03763/509316)

Website der Kirchengemeinde:www.kirchgemeinde-glauchau.de**Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“**

Auestraße 61

08371 Glauchau,

Tel.: 03763 / 2495

Fax: 03763 / 402 366

Leiterin: Frau W. Prachensky**E-Mail:** lebensbaum@saxonia.net

gute Wünsche ...

Ein tafrisches Jahr,
Symbol für das,
was neu werden kann.

Du darfst dich verändern.
Die Welt darf sich wandeln.
Manchmal beginnt es ganz klein.

Dass Spielräume sich weiten, wünsche ich dir.
Nicht nur am Neujahrstag.

Tina Willms

